

Möglicher Ablaufplan – Einordnung von Bergen-Belsen – Zeitstrahlmethode (erweiterte Variante)

Phase	Thema und Material	Durchführung	Zeitplanung	Einteilung der Gruppe
Erarbeitung 1	Kontext			
Schritt 1	Jahreszahlen 1933-1952	Vorbereitung des Zeitstrahls	5 Minuten	Lehrkraft
Schritt 2	Historischer Kontext (Gesetze, Verordnungen, Ereignisse, ...)	Die allgemeine politische Situation im Deutschen Reich von 1929 bis 1945 wird besprochen. mögliche Reihenfolge: 1. <u>politische Grundvoraussetzungen</u> (Hitler wird Reichskanzler, Gesetzgebung verändert sich...) 2. <u>Ausgrenzung von jüdischen Menschen</u> (Gesetze ab 1933) 3. <u>Verlauf des 2. Weltkriegs</u> (die verschiedenen Phasen)	25 Minuten	Plenum oder Kleingruppen
Erarbeitung 2	Bergen-Belsen			
Schritt 3	Informationstexte über Bergen-Belsen	Die SuS lesen die Texte, die das Basiswissen für die Einheit vermitteln und notieren sich Stichworte. Es gibt drei Basistexte (Kriegsgefangenenlager, Konzentrationslager und Displaced Persons Camp) und vier Vertiefungstexte.	ev. HA oder 20 Minuten	3,4 oder 7 Kleingruppen
Schritt 4	Zeitliche Einordnung (Infotexte und Jahreszahlen)	Zuerst wird die zeitliche Entwicklung von Bergen-Belsen besprochen. mögliche Hilfsfragen bzw. Aufträge: <i>Welche Lager gab es? Wann wurde welches Lager gebaut?</i> <i>Wann wurde es erweitert?</i>	10 Minuten	Plenum
Schritt 5	Funktionsveränderungen	Danach werden die einzelnen Lager und ihre Funktionen besprochen. mögliche Hilfsfragen: <i>Was ist ein Kriegsgefangenenlager?</i> <i>Wie viele Häftlinge waren in Bergen-Belsen untergebracht?</i> <i>Wann wurde das Lager ein Konzentrationslager? Welche Funktion hatte das KZ Bergen-Belsen?</i> <i>Wie lange existierte es? Wer hat es befreit?</i> <i>Was ist ein Displaced Persons Camp?</i>	15 Minuten	Kleingruppen
Vertiefung		Am Ende der Stunde können die Verbindungen zwischen der politischen Situation und den konkreten Auswirkungen gezogen werden (z.B. gesetzliche Grundlagen, Radikalisierung im Krieg). Darüber hinaus können auch die Einrichtung und die Funktion einer Gedenkstätte besprochen werden (Gedenken, Trauer, Erinnerung, Wissensvermittlung, Forschung etc.).	15 Minuten	Plenum